



Bertolt-Brecht-Gesamtschule
IGS mit gymnasialer Oberstufe



Gleich und doch besonders ...



Die Oberstufe an der Bertolt-Brecht-Gesamtschule

Informationsabend

für Schülerinnen und Schüler in Jahrgang 10 und deren Erziehungsberechtigte
am 26.11.2024



Heute Abend

Begrüßung und Vorstellungen

1. **Allgemeiner Teil** – *wie funktioniert eine gymnasiale Oberstufe?*

- Voraussetzungen, Abschlüsse, Aufbau der gymnasialen Oberstufe

2. **Unsere Oberstufe** – *was macht die BBG besonders?*

- Digitale Schule, Merkmale unserer Oberstufe

3. **Austausch, Fragen, Antworten**

1. Allgemeiner Teil

Wie funktioniert eine gymnasiale Oberstufe?





Voraussetzungen

„Was muss ich mitbringen, um erfolgreich in der Oberstufe zu sein?“



Voraussetzungen

„Was muss ich mitbringen, um erfolgreich in der Oberstufe zu sein?“

- ✓ Erweiterter Sekundarabschluss I am Ende der 10. Klasse



Voraussetzungen

„Was muss ich mitbringen, um erfolgreich in der Oberstufe zu sein?“

- ✓ Erweiterter Sekundarabschluss I am Ende der 10. Klasse

UND

- ✓ *Motivation* für das Durchhalten und Erreichen der Ziele
- ✓ *Neugier* auf aktuelle und zukünftige Themen
- ✓ *Verantwortung* für den eigenen Bildungsgang



Voraussetzungen

„Was muss ich mitbringen, um erfolgreich in der Oberstufe zu sein?“

- ✓ Erweiterter Sekundarabschluss I am Ende der 10. Klasse

UND

- ✓ **Motivation** für das Durchhalten und Erreichen der Ziele
- ✓ **Neugier** auf aktuelle und zukünftige Themen
- ✓ **Verantwortung** für den eigenen Bildungsgang

Chemie: Was genau ist „E10“ und kann es dem Motor schaden?
Geschichte: Was feiern wir am Reformationstag und sollte dieser Tag ein Feiertag sein?
Erdkunde: Warum produzieren viele Unternehmen im Ausland und bleibt das auch in Zukunft so?
Biologie: Was ist „Gen-Mais“ und welche Rolle spielt er bei der Ernährung der Menschheit?



Abschlüsse

„Welche Möglichkeiten habe ich nach dem erfolgreichen Besuch der Oberstufe?“



Abschlüsse

„Welche Möglichkeiten habe ich nach dem erfolgreichen Besuch der Oberstufe?“

Schulischer Teil der Fachhochschulreife („Fach-Abi“)

- Frühestens nach Jahrgang 12, wenn bestimmte Leistungen erreicht wurden.
- Für vollständigen Abschluss: + abgeschlossene Berufsausbildung oder einjähriges geleitetes Praktikum mit bestimmten Anforderungen oder einjähriger Freiwilligendienst (z.B. FSJ)



Zugangsberechtigung für Fachhochschulen und bestimmte Studiengänge an Universitäten



Abschlüsse

„Welche Möglichkeiten habe ich nach dem erfolgreichen Besuch der Oberstufe?“

Schulischer Teil der Fachhochschulreife („Fach-Abi“)

- Frühestens nach Jahrgang 12, wenn bestimmte Leistungen erreicht wurden.
- Für vollständigen Abschluss: + abgeschlossene Berufsausbildung oder einjähriges geleitetes Praktikum mit bestimmten Anforderungen oder einjähriger Freiwilligendienst (z.B. FSJ)

 **Zugangsberechtigung für Fachhochschulen und bestimmte Studiengänge an Universitäten**

Abitur

- Am Ende von Jahrgang 13 nach Zulassung und Bestehen der Abitur-Prüfungen (4x schriftlich, 1x mündlich)

 **Allgemeine Zugangsberechtigung zu allen Studiengängen (ggf. Auswahlverfahren, NC)**



Aufbau der gymnasialen Oberstufe

„Was sind Einführungs- und Qualifikationsphase?“



Aufbau der gymnasialen Oberstufe

„Was sind Einführungs- und Qualifikationsphase?“

Jahrgang 11
Einführungsphase

1. Halbjahr

2. Halbjahr

V
E
R
S
E
T
Z
U
N
G

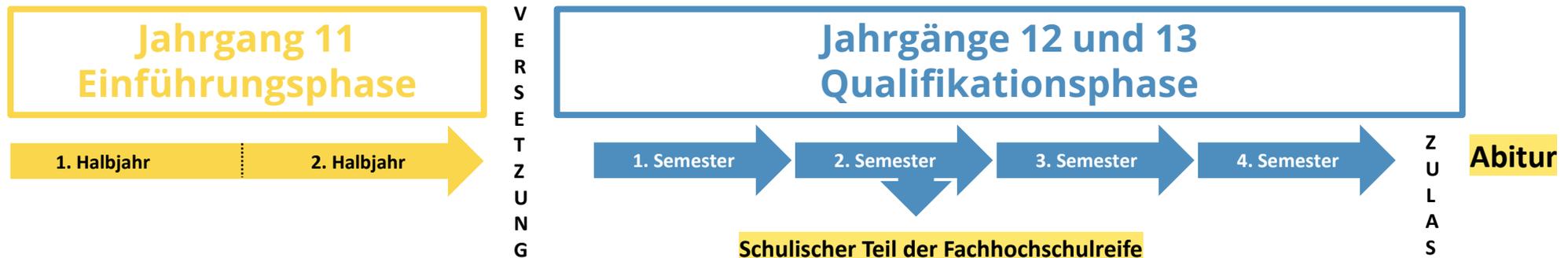
Notenskala

Noten	sehr gut			gut		befriedigend			ausreichend			mangelhaft		ungenügend		
	+	1	-	+	2	-	+	3	-	+	4	-	+	5	-	6
Punkte	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
	95%	90%	85%	80%	75%	70%	65%	60%	55%	50%	45%	40%	33%	27%	20%	



Aufbau der gymnasialen Oberstufe

„Was sind Einführungs- und Qualifikationsphase?“



Notenskala

Noten	sehr gut			gut			befriedigend			ausreichend			mangelhaft			ungenügend	
	+	1	-	+	2	-	+	3	-	+	4	-	+	5	-	6	
Punkte	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0	
	95%	90%	85%	80%	75%	70%	65%	60%	55%	50%	45%	40%	33%	27%	20%		



Aufbau der gymnasialen Oberstufe

Jahrgang 11 Einführungsphase

- Unterricht im Klassenverband
 - Vermittlung von Grundwissen
 - Grundlage für Fachwahlen

 - **GL** → Geschichte, Erdkunde, Politik-Wirtschaft
 - **NaWi** → Chemie, Biologie, Physik
- ➔ **Vorbereitung des Unterrichts der Q-Phase**



Aufbau der gymnasialen Oberstufe

Jahrgang 11 Einführungsphase

- Unterricht im Klassenverband
 - Vermittlung von Grundwissen
 - Grundlage für Fachwahlen
 - **GL** → Geschichte, Erdkunde, Politik-Wirtschaft
 - **NaWi** → Chemie, Biologie, Physik
- ➔ **Vorbereitung des Unterrichts der Q-Phase**

Jahrgänge 12 und 13 Qualifikationsphase

- Unterricht in Kursen auf verschiedenen Niveau-Stufen in gewählten Schwerpunkten
 - Vermittlung einer vertieften Allgemeinbildung
- ➔ **Abschluss mit dem schulischen Teil der Fachhochschulreife oder Erreichen der allgemeinen Studierfähigkeit mit Abitur**

2. Unsere Oberstufe an der **BBG**



2. Die Oberstufe an der BBG

"Wie und womit wird an der BBG gearbeitet?"

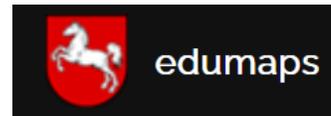


2. Die Oberstufe an der BBG

"Wie und womit wird an der BBG gearbeitet?"

- ✓ iPad gestützter Unterricht
- ✓ Digitale Schulbücher und interaktive Unterrichtsdokumentationen
- ✓ WebUntis als digitales Klassenbuch mit Schüler- und Elternaccounts
- ✓ IServ als digitale Kommunikationsplattform
- ✓ Logbuch als Schulplaner und für Entschuldigungen

iserv



LOGBUCH



westermann



Klett



Die Oberstufe an der **BBG**

Digitales Arbeiten: Schulbücher



Die Gründung Afghanistans

Die Stammesversammlung wählt den Herrscher – Fakt oder Mythos?

auf und erlang im Jahr 1736 hier sogar selbst die Herrschaft. Unter seinem Herrschertitel Nadir Schah eroberte er das Gebiet des späteren Staates Afghanistan von einem Bündnis persisch-indischer Stammesfürsten.

Wie Ahmad Khan Herrscher wurde
Überliefert sind zwei Deutungen darüber, wie Ahmad Khan vom Stammesfürsten der Abdali...

Als Vertreter einer älteren Geschichtsschreibung verfasste der Historiker Ganda Singh 1959 eine Biografie Ahmad Schah Durranis.

Die Gründung Afghanistans
Die Stammesversammlung wählt den Herrscher – Fakt oder Mythos?

Die Anfänge des modernen Staates Afghanistan liegen im 16. Jahrhundert, das Bergland wurde von mächtigen Nachbarn regiert, von Persien im Westen und dem indischen Mogulreich im Osten. Aber im Osten der Herrscherfamilien konnten erfolgreiche Heerführer Macht erlangen. So stieg der Bauernsohn Nadir-Quli zum General des Schahs in Persien.

Die Anfänge des modernen Staates Afghanistan liegen im 16. Jahrhundert, das Bergland wurde von mächtigen Nachbarn regiert, von Persien im Westen und dem indischen Mogulreich im Osten. Aber im Osten der Herrscherfamilien konnten erfolgreiche Heerführer Macht erlangen. So stieg der Bauernsohn Nadir-Quli zum General des Schahs in Persien.

Die Anfänge des modernen Staates Afghanistan liegen im 16. Jahrhundert, das Bergland wurde von mächtigen Nachbarn regiert, von Persien im Westen und dem indischen Mogulreich im Osten. Aber im Osten der Herrscherfamilien konnten erfolgreiche Heerführer Macht erlangen. So stieg der Bauernsohn Nadir-Quli zum General des Schahs in Persien.

Dünnschichtchromatografie

Bei der Dünnschichtchromatografie, abgekürzt DC, wird die stationäre Phase von Aluminium- oder Siliciumdioxid gebildet. Dieses Trägermaterial ist als gleichmäßige Schicht auf eine Trägerfolie oder Trägerplatte aus Aluminium oder Glas aufgetragen. Die mobile Phase, auch Fließ- oder Laufmittel genannt, besteht in der Regel aus Gemischen polarer und unpolarer Lösungsmittel. Als polares Lösungsmittel eignen sich zum Beispiel Wasser und Ethanol, als unpolares Lösungsmittel Petrolether oder Benzol.

Aufrennung von Blattfarbstoffen
Das Blattgrün besteht aus einem Gemisch verschiedener Blattfarbstoffe wie Chlorophyll a und b. Diese lassen sich mithilfe der Chromatografie trennen. Bei dieser Arbeitstechnik wird das zu trennende Stoffgemisch von einer beweglichen, **mobilen Phase** durch eine nicht bewegliche, **stationäre Phase** transportiert. Die Trennung des Gemisches beruht darauf, dass sich die einzelnen Bestandteile unterschiedlich gut in der mobilen Phase lösen und verschieden stark an die stationäre Phase anlagern, adsorbieren. Je besser sich ein Stoff in der mobilen Phase löst und je schwächer er an die stationäre Phase adsorbiert, umso schneller fließt er mit der mobilen Phase durch die stationäre Phase. Das Fließen der mobilen Phase wird zum Beispiel durch Druck oder durch Kapillarkräfte erreicht. Je nach den verwendeten mobilen oder stationären Phasen werden verschiedene Chromatografieverfahren unterschieden, zum Beispiel Papierchromatografie, Dünnschichtchromatografie oder Gaschromatografie.

Auswertung
Die aufgetrennten Bestandteile des Stoffgemisches lassen sich über den Rf-Wert (möglich retention factor: Verzögerungsfaktor) identifizieren. Er ist für jede Substanz in einem bestimmten Trennsystem eine charakteristische Größe. Um den Rf-Wert zu bestimmen, wird die zurückgelegte Strecke des Stoffes (f) durch die des Laufmittels (x) dividiert. Für viele Stoffe ist der Rf-Wert tabelliert und der jeweilige Stoff kann so identifiziert werden. Allerdings variieren die gemessenen Rf-Werte je nach Probenmenge, Laufmittel und Temperatur. Meistens lässt man daher zum Vergleich bekannte Substanzen bei einer Chromatografie mitlaufen.

MATERIAL MIT AUFGABEN

Erkenntnisgewinn durch Versuche: Chromatografie von Blattfarbstoffen

Versuchsfrage
Welche Farbstoffe sind in Spinatblättern enthalten?

Material
Extrakt aus frischen Spinatblättern, Laufmittel aus Petrolether, Propan-2-ol und demineralisiertem Wasser im Verhältnis 100:10:0,25, Trennkammer mit Deckel, DC-Platte, Bleistift, Glaskapillare

Versuchsdurchführung
In die Trennkammer wird etwa ein Zentimeter hoch Laufmittel gefüllt. Auf die DC-Platte wird etwa zwei Zentimeter vom unteren Rand entfernt eine Startlinie gezeichnet, ohne dabei das Trägermaterial zu beschädigen. Dann wird mit der Glaskapillare Blattextrakt aufgenommen und daraus eine Linie direkt oberhalb der Startlinie aufgetragen. Nachdem diese getrocknet ist, wird erneut Blattextrakt auf dieselbe Linie aufgetragen. Der Vorgang wird mehrfach wiederholt, bis eine dunkelgrüne Bande vorliegt. Anschließend wird die DC-Platte in der Trennkammer ins Laufmittel gestellt. Dabei darf die Blattextraktlinie nicht in das Laufmittel tauchen. Die Trennkammer wird mit dem Deckel geschlossen.

Versuchsbeobachtungen

Chromatogramm nach drei Minuten

1 Beschreiben Sie die Beobachtungen. **
2 Erklären Sie die Beobachtungen. **
3 Ermitteln Sie die Rf-Werte der verschiedenen Blattfarbstoffe von Spinat und identifizieren Sie diese. **
Rf-Werte verschiedener Blattfarbstoffe:
Carotin: 0,96; Chlorophyll a: 0,33;
Chlorophyll b: 0,17; Lutein: 0,09
4 Erklären Sie, warum ein schnell wandernder Stoff einen hohen Rf-Wert und ein langsam wandernder Stoff einen niedrigen Rf-Wert hat. **
5 Erklären Sie, warum polare Stoffe in stark polaren Lösungsmitteln wie Wasser einen besonders hohen Rf-Wert haben, in unpolaren Lösungsmitteln wie etwa Benzol dagegen einen niedrigen Rf-Wert. **
6 Untersuchen Sie, wie viele verschiedene Blattfarbstoffe in roten Blättern der Blutbuche oder Blutpflaume enthalten sind. **



Die Oberstufe an der BBG

Erdkunde Leistungskurs (CA)
Dennis Gascara | Klassenstufe 12

Allgemeine Informationen und Grundlagen

Basiwissen

Methoden

Raummodul 1: Deutschland in Europa - Naturraum und Bevölkerung

Raummodul 1: Deutschland in Europa - Industrie und Energie

Grundlagen unseres Unterrichts

Basiwissen Geografie

Methoden: Orientierung im Raum

Was ist das Gradnetz der Erde?
LINK: Info-Blatt Gradnetz (Klett)

Was sind Planquadrate auf Karten?
Definition:
Von vier Geraden eines Gitternetzes begrenztes quadratisches Feld

Was ist ein Maßstab?
Definition:
Angabe der Verkleinerung von Karten

Was ist ein Wendekreis?
Definition:
nördlichster bzw. südlichster Breitenkreis, über dem die Sonne zur Zeit der Sonnenwende gerade noch im Zenit steht

Was ist ein Polarkreis?
Definition:
Breitenkreis von etwa 66,5° nördlicher bzw. südlicher Breite, der die Polarzone von der gemäßigten Zone trennt

Wie entstehen Jahreszeiten?
Durch die Schrägstellung der Erdoberfläche verändert sich die Strahlungsenergie pro Fläche auf der Erde in Abhängigkeit von Breitenkreisen im Jahresverlauf
Link: Earth Space Lab Animationen

Kerncurriculum Erdkunde Sek II

Zusammenfassungen

Digitales Arbeiten: Unterrichtsdokumentation und Info-Portal

Info-Portal Oberstufe für Schülerinnen und Schüler der Bertolt-Brecht-Gesamtschule
Dennis Gascara

Termine

- 14.11.24 7./8. Std Unterstützung bei der Bewerbung fürs Praktikum an der Uni Hannover
- 17.11.24 Bewerbungszeitraum Praktikum an der Uni Hannover endet
- 16.12.24 nächste Terminmöglichkeit zur Berufsberatung bei Herrn Scholtz-Rode
- 09.09.24 Elternabend JG 12

Projekt Digitale Lernallianzen Klasse 11c

- Auftaktveranstaltung: 28.08.
- Praxistag: 02.09.
- Digitale Ergebnispräsentation: KW 49
- Abschlussveranstaltung: 17.12.

Aktuelles

- 27.08.: Aktualisierte Listen für Jahrgang 12: Kurslisten (ohne SF und SP)
- Klausurplan JG 12
- 21.08.: Aktualisierte Kurslisten für Jahrgang 11
- 21.08.: Aktualisierte Listen für Jahrgang 12: Tutoren, Seminafarch, Sportkurse

Allgemein

- Ggf. Geld für Kopierkosten und Logbuch überweisen
- Briefe zu Schulkosten Schuljahr 24/25

Nützliche Informationen

- Anleitung iServ
- Broschüre zur gymnasialen Oberstufe des Kultusministeriums

Allgemeine Infos zur gymnasialen Oberstufe

Allgemeine Vorgaben

- Kerncurricula
- Bildungsstandards

Hinweise für Abiturjahrgänge

- Abitur 2026 (JG 12)
- Abitur 2027 (JG 11)

Weitere Infos und Hinweise

- Operatoren
- Broschüre des MK zur gymnasialen Oberstufe
- Handreichung zum Seminafarch

Fachwahl Q-Phase

- Informationen zu Fachinhalten in der Q-Phase
- Online Wahlformular (zum Testen und Ausprobieren)

Oberstufe BBG

Grundsätze der gemeinsamen Arbeit

- Leitfaden "Die Arbeit in der Oberstufe der BBG"
- Schulordnung
- Waffenerlass

Belehrungen

- Wahl der 2. Fremdsprache / WPK in JG 11
- Bewertbarkeit bei Versäumnissen (§7 VO-GO)
- Belehrung zum Widerspruchsrecht gegen Informierung der Erziehungsberechtigten zu schulischen Angelegenheiten für volljährige Schülerinnen und Schüler

Pläne und Listen

E-Phase (JG 11)

- Klassenlisten
- Kurslisten
- Stundenpläne

Q-Phase (JG 12)

- Kurslisten (ohne SF und SP-Kurse)
- Kurslisten Seminafarch
- Kurslisten Sport
- Tutorienliste
- Leistensbelegung
- Stundenplan Jahrgang
- Stundenpläne SuS individuell
- Klausurplan Jahrgang 12

Allgemein

Jahrgang 11

JG 12

Briefe

- Briefe Schulkosten und Lemmittel (Schuljahresbeginn 2024)
- Brief Elternabend 11
- Brief Praktikum 11
- Brief Digitale Lernallianzen 11c



Die Oberstufe an der BBG

„Was ist das Besondere an der Oberstufe der BBG?“



Die Oberstufe an der BBG

„Was ist das Besondere an der Oberstufe der BBG?“



... baut auf der Sekundarstufe I der Gesamtschule auf.



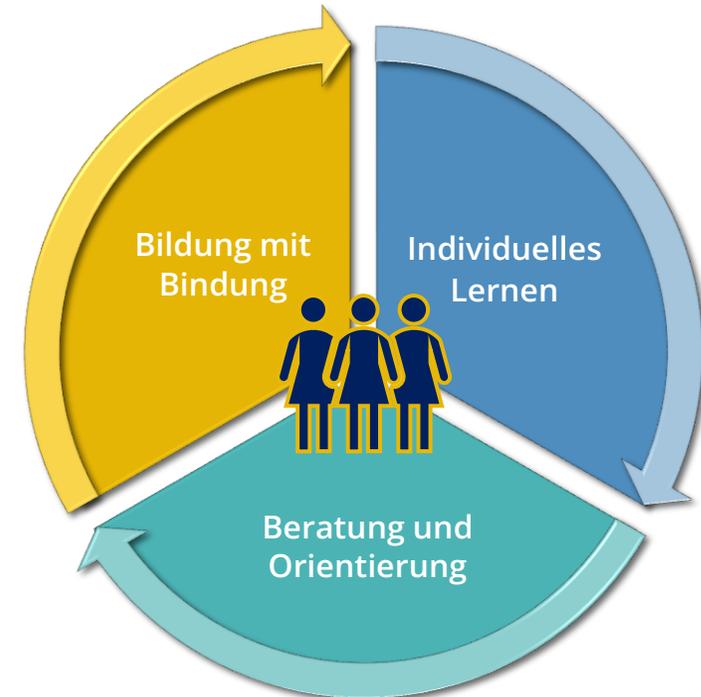
Die Oberstufe an der BBG

„Was ist das Besondere an der Oberstufe der BBG?“



... baut auf der Sekundarstufe I der Gesamtschule auf.

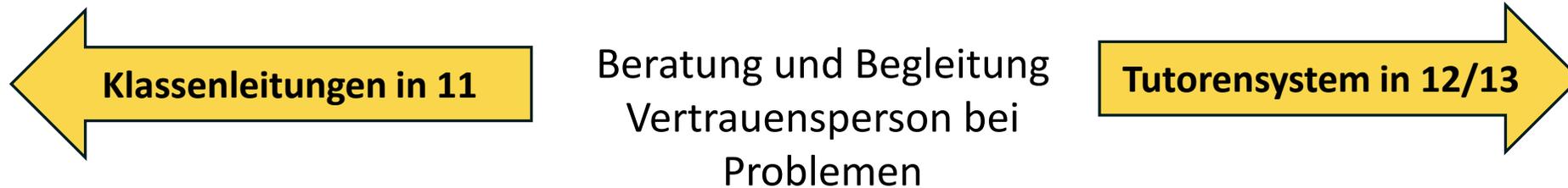
... sieht unsere Schülerinnen und Schüler im Mittelpunkt!





Die Oberstufe an der **BBG**

Bildung mit Bindung: *Vertrauen und Sicherheit*



- ✓ Ansprechpersonen für SuS und Erziehungsberechtigte in allen Jahrgängen
- ✓ Verfügungsstunde für Klassenorganisation und Austausch in JG 11
- ✓ Studienfahrten in JG12/13 als besonderes gemeinsames Erlebnis
- ✓ Schulsozialarbeit als zusätzliche Hilfestellung



Die Oberstufe an der **BBG**

Individuelles Lernen: *Interessen, Neigungen, Fähigkeiten*

← Wahlen und EW in JG 11

Wahlmöglichkeiten
Fordern und Fördern

→ Kurswahlen in JG 12/13

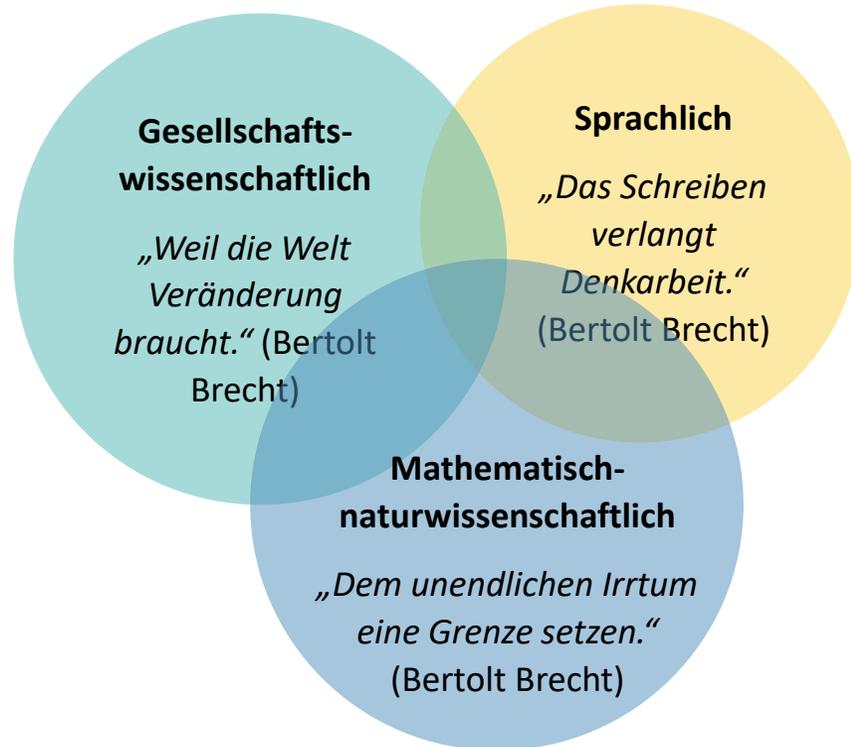
- ✓ Neubeginnende Fremdsprachen

- ✓ Wenn 2. FS seit JG6 belegt: Abwahl möglich → **WPK** (BI/EK)
- ✓ Erweiterungsunterricht für Mathematik, Deutsch und Englisch

- ✓ Fächerwahlen nach Schwerpunkt
- ✓ Seminarfach
- ✓ Sportkurse



Die Oberstufe an der **BBG**



Angebot von Kursen auf erhöhtem Niveau (eA „Leistungskurse“)

- ✓ **Deutsch**
- ✓ **Englisch**
- ✓ **Geschichte**
- ✓ **Politik-Wirtschaft**
- ✓ **Erdkunde**
- ✓ **Biologie**
- ✓ **Chemie**
- ✓ **Mathematik**

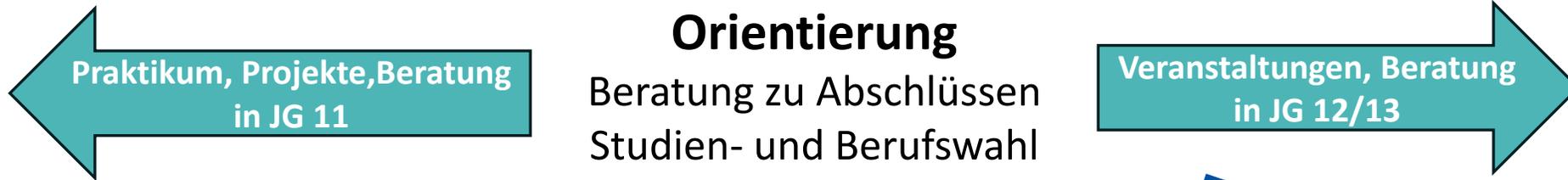
Angebot von Kursen auf grundlegendem Niveau (gA „Grundkurse“)

- ✓ Deutsch
- ✓ Englisch
- ✓ Geschichte
- ✓ Politik-Wirtschaft
- ✓ Biologie
- ✓ Chemie
- ✓ Physik
- ✓ Mathematik
- ✓ Musik
- ✓ Religion
- ✓ Werte und Normen



Die Oberstufe an der **BBG**

Beratung und Orientierung: *Erfahrungen und Perspektiven*



- ✓ Praktikum an der Uni Hannover oder in Betrieben
- ✓ Kooperationen mit lokalen Unternehmen
- ✓ Individuelle Beratung zu Abschlüssen nach eigenen Zielen
- ✓ Kontinuierliche buchbare Beratungsangebote
- ✓ Informationsveranstaltungen zu Abschlüssen, Berufsfeldern und Studienangeboten





Der Weg in die Oberstufe

- **Vorläufige Anmeldung im Zeitraum 05.02. – 20.02.2025**



- Ausgefüllter Anmeldebogen (aktuelle Version ab Januar auf der Homepage)
- Zeugnis des ersten Halbjahrs
- **Wichtig:** Nur an einer Schule anmelden, verlässliche Planung ist notwendig für alle Schulen!



- **Finale Anmeldung nach Einreichen des Ganzjahreszeugnisses (auch für Interne!)**



Bestätigung der Voranmeldung und Aufnahme (wichtig für Schulpflichterfüllung: 12 Jahre!)



Die Oberstufe an der **BBG**

Fächer und
Schwerpunkte

Berufsberatung

Digitale Schule

3. Fragen und Austausch

Oberstufe
allgemein

BBG allgemein

Schulsozialarbeit

immer erreichbar: Dennis.Cassens@igs-seelze.eu